



Protokoll Ausschuss Bildung, Schule, Sport und Kultur am 07.01.2016

Ort: Stadthaus, Erich Kästner Platz 1, Raum 1.5

Beginn: 17:30 Uhr

Ende: 19:20 Uhr

Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Herr	AUB/SUB
Frau Kostrewa	SPD
Herr Nagel	SPD
Frau Lobedann	SPD
Frau Gerth	CDU
Herr Schulz D. (Vertreter)	CDU
Herr Dr. Schmidt	CDU
Herr Kaun	DIE LINKE
Herr Dr. Schemel	DIE LINKE
Frau Breitschuh-Wiehe	B 90/Grüne
Herr Simonek	AfD

Sachkundige Bürger und Gäste (siehe Anwesenheitsliste)

Der Bildungsausschuss ist beschlussfähig.

I Öffentlicher Teil

TOP 1. Abstimmung/Bestätigung der Tagesordnung

Die TO wird ergänzt mit einer Information zum Lernzentrum als TOP 3.1. sowie den Jugendförderplan als TOP 4.3. in 2. Beratung.

Die Tagesordnung wird in dieser Form bestätigt.

Abstimmung: 10-0-0

TOP 2. Protokollkontrolle

Das Protokoll der Beratung vom 26.11.2015 wird in der vorliegenden Form bestätigt.

Abstimmung: 9-0-1

Herr Simonek (AfD) nimmt ab 17:35 Uhr an der Beratung teil.

TOP 3. Berichte und Informationen

TOP 3.1. Information zur Reduzierung Öffnungszeiten der Stadt- und Regionalbibliothek im Jahr 2016

Herr Weiße informiert zur Situation Reduzierung der Öffnungszeiten in der Stadt- und Regionalbibliothek. Hintergrund ist eine freiwillige und befristete Reduzierung der Arbeitszeit von Kolleginnen um 13 Wochenarbeitsstunden. Auf Grund der Haushaltssituation der Stadt 2016 konnte einer Umverteilung nicht zugestimmt werden. Infolge von Stellenreduzierungen der letzten Jahre im Lernzentrum gibt es keine Möglichkeit, eine solche Reduzierung der Wochenarbeitszeit ohne Eingriffe in den laufenden Betrieb zu kompensieren. Aus diesem Grund sollen die Öffnungszeiten der Stadt- und Regionalbibliothek mittwochs und donnerstags um eine Stunde verkürzt, d.h. der Öffnungsbeginn von 10.00 Uhr auf 11.00 Uhr verlegt werden.

Frau Kornek berichtet über Veranstaltungen im Jahr 2015 sowie eine sehr starke Frequentierung von Schulklassen. Weitere Nachfragen werden durch Frau Kornek, Herrn Weiße und Herrn Dr. Niggemann beantwortet.

Die Ausschussmitglieder äußerten ihre Sorge, dass mit dieser Verkürzung der Öffnungszeiten auch die bibliothekspädagogischen Angebote insbesondere für Grundschulen beeinträchtigt werden. Es wurde abgestimmt, dass der Ausschussvorsitzende diese Thematik in der Stadtverordnetenversammlung im Januar darstellt.

Abstimmung: 11-0-0

TOP 4. Beschlussvorlagen

TOP 4.1. Vorlage I-011/15 – 2. Lesung

Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Cottbus für das Haushaltsjahr 2016

TOP 4.2. Vorlage I-012/15 – Lesung

Haushaltssicherungskonzept für die Jahre 2016 bis 2019 im Rahmen des Haushaltsplanes 2016

Beide Vorlagen werden zusammenhängend behandelt.

Herr Dr. Niggemann berichtet, dass der Ergebnishaushalt für das Jahr 2016 mit einem Defizit in Höhe von 7.857.500 € aufgestellt ist.

In diesem Zusammenhang berichtet Herr Wegener über die derzeitige Problematik am Ludwig-Leichhardt-Gymnasium. In einem Schreiben vom 03.12.2015 an alle Fraktionen, hat er den Sachverhalt zum aktuellen Bauzustand der Schule und einer möglichen Bauverzögerung geschildert. Der Ausschussvorsitzende weist darauf hin, dass diese Thematik im Bauausschuss zu beraten ist.

Der Ausschussvorsitzende stellt die Vorlagen zur Abstimmung.

Die Vorlage I-011/15 wird mehrheitlich zur Beschlussfassung empfohlen.

Abstimmung: 7-0-4

Die Vorlage I-012/15 wird mehrheitlich zur Beschlussfassung empfohlen.

Abstimmung: 5-0-6

TOP 4.3. Vorlage III-009/15 – 2. Lesung Jugendförderplan 2016

Herr Weiße informiert, dass auf Grund eines Schreibens mit Datum 16.12.2015 die Vorlage Jugendförderplan 2016 in der StVV im Dezember 2015 nicht behandelt wurde. Dem „Verein für ein multikulturelles Europa“ wird die Duldung bzw. Unterstützung linksextremer Aktivitäten vorgeworfen, was sich nach erneuter Prüfung jedoch nicht bestätigte.

Die Vorlage III-009/15 wird mehrheitlich zur Beschlussfassung empfohlen.

Abstimmung: 9-1-1

Der Ausschussvorsitzende (AUB/SUB) verlässt um 18:45 Uhr die Beratung. Die Leitung der Beratung wird von Frau Kostrewa (SPD) übernommen.

TOP 4.4. – 4.6.

TOP 4.4. Vorlage I-001/16

Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2014 des Eigenbetriebes Tierpark Cottbus und Ergebnisverwendung

TOP 4.5. Vorlage I-002/16

Entlastung der Werkleitung des Eigenbetriebes Tierpark Cottbus für das Jahr 2014

TOP 4.6. Vorlage I-003/16

Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Tierpark Cottbus für das Jahr 2016

Die Vorlagen werden durch Herrn Jarick vorgestellt.

Die Vorlage I-001/16 wurde durch das Kommunale Prüfungsamt geprüft. Die Stellungnahme liegt vor. Der Werksausschuss des Tierparks hat in seiner Sitzung am 03.12.2015 die Vorlage zur Beschlussfassung empfohlen.

Die Vorlage wird einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen.

Abstimmung: 10-0-0

Die Vorlage I-002/16 wurde in der Sitzung des Werksausschusses am 03.12.2015 zur Beschlussfassung empfohlen.

Die Vorlage wird einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen.

Abstimmung: 10-0-0

Die Vorlage I-003/16 wird einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen.

Abstimmung: 10-0-0

TOP 4.7. Vorlage III-001/16 Entgeltordnung für den Eigenbetrieb Tierpark der Stadt Cottbus

Die Vorlage wird durch Herrn Weiße vorgestellt. Um steigenden Aufwendungen gerecht zu werden, sollen die Eigeneinnahmen des Tierparks durch Anhebung der Eintrittspreise in diesem Jahr gesteigert werden. Mit der Erhöhung der Einnahmen soll gesichert werden, dass der gedeckelte Grundzuschuss für den Tierpark in Höhe von 1.404.4 T€ fortgeschrieben werden kann.

Weitere Nachfragen werden durch den Werkleiter beantwortet.

Die Vorlage III-001/16 wird einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen.

Abstimmung: 10-0-0

TOP 5. Informationen, Anfragen, Anträge aus den Fraktionen und der Verwaltung

TOP 5.1. Antrag 001/16 Abberufung/Berufung des Vorsitzenden des Kreisschulbeirates als beratendes Mitglied in den Ausschuss Bildung, Schule, Sport und Kultur

Herr Bernd Müller stellt sich allen Anwesenden vor, und erklärt als Vorsitzender des Kreisschulbeirates seine Bereitschaft zur Mitarbeit im Ausschuss.

Der Antrag 001/16 wird einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen.

Abstimmung: 10-0-0

TOP 5.2. Stand Asyl

Herr Weiße berichtet, dass im Jahr 2015 955 Asylbewerber/Flüchtlinge in Cottbus aufgenommen wurden. Das Land Brandenburg weist der Stadt Cottbus weniger Flüchtlinge zu als bisher, da die Aufnahmekapazität in Eisenhüttenstadt ausreichend ist.

Die Turnhallen in der Poznaner Straße, welche als Außenstelle der Erstaufnahmeeinrichtung von Eisenhüttenstadt genutzt wurde, sind an die Stadt zurückgegeben worden. Sie werden einer speziellen Reinigung unterzogen und stehen Ende Januar dem Schul- und Vereinssport wieder zur Verfügung.

Herr Gloßmann berichtet, dass entgegen den Behauptungen, keine größeren Schäden zu verzeichnen sind. Der spezielle Hallenboden soll durch Gutachter in der kommenden Woche auf seine Funktionalität geprüft werden.

TOP 6. Sonstiges

Es liegen keine Unterlagen vor.

II Nichtöffentlicher Teil

Schulz
Vorsitzender des Ausschusses

gez. Laschuk
Protokollantin